

## Pressemitteilung

### RWE unterstützt Fusionsforschung

Essen, 2. Oktober 2025

Kernfusion gilt als eine der vielversprechenden Zukunftstechnologien im Energiebereich. RWE beteiligt sich als strategischer Partner in einem ersten Schritt mit 10 Millionen Euro am Laserfusionsunternehmen Focused Energy. Das Darmstädter Unternehmen ist eines der führenden und vielversprechendsten Start-ups für Laserfusion. In Abhängigkeit des weiteren Projektverlaufes kann sich RWE vorstellen, ihr Engagement perspektivisch auszuweiten. Mit dem Investment unterstützt RWE zugleich die vom Bund vorangetriebene Fusionsforschung als auch die Entwicklung des Standortes Biblis zum führenden deutschen Laserfusions-Campus. Auch die Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND) unterstützt Focused Energy finanziell bei der Entwicklung einer Fusionsroadmap am ehemaligen Kraftwerkstandort Biblis. SPRIND fördert bahnbrechende Technologien in Deutschland, um Innovationen schneller von der Forschung in die Anwendung zu bringen.

Die Bundesregierung hat sich in ihrer Hightech Agenda Deutschland zur Fusionsforschung bekannt. Deutschland soll zum führenden Standort werden und so auch Fachkräfte, Wissenschaft, Investoren sowie innovative Unternehmen anziehen. Erst am Mittwoch hat das Bundeskabinett einen Aktionsplan gebilligt, der den Weg ebnet, den ersten Fusionsreaktor der Welt in Deutschland zu bauen.

Hessen bietet dank Focused Energy und der TU Darmstadt alle Voraussetzungen, ein Leuchtturm für die Fusionsforschung zu werden. Mit dem ehemaligen Kraftwerk Biblis steht ein einzigartiger Standort zur Verfügung, der zeitnah zu dem führenden europäischen Fusionscampus entwickelt werden kann. Die in Biblis vorhandene Infrastruktur bietet zeitliche und ökonomische Vorteile bei der Realisierung eines Leitstandortes für Fusionsenergie.

Bereits seit Juli 2024 verbindet RWE und Focused Energy eine [Kooperationsvereinbarung](#) zur Durchführung eines Pilotprojekts im Bereich bildgebender Lasertechnologien, den sogenannten Laser Driven Radiation Sources (LDRS). LDRS stellen eine wichtige technische Vorstufe für potenzielle Laser-Fusionskraftwerke dar und könnten perspektivisch im kerntechnischen Rückbau Anwendung finden.

# RWE

**Steffen Kanitz, Geschäftsführer der RWE Nuclear GmbH:** „Als Stromproduzent ist unser Unternehmen Technologie-Anwender, kein Entwickler. Gleichwohl wollen wir helfen, deutsche Spitzenforschung bei der Laserfusionstechnologie zu ermöglichen. Daher unterstützen wir die Visionen zur Kernfusion von Bund und Land zur Entwicklung eines ersten Fusionsreaktors in Deutschland.“

**Rafael Laguna, Direktor der Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND:** „Start-ups sind dynamisch, innovativ und flexibel. Doch bei einer so großen Mission wie der Kernfusion braucht es mehr: ein starkes Ökosystem und eine skalierbare, innovative Lieferkette. Die enge Zusammenarbeit mit etablierten Industrie-Playern - wie hier von Focused Energy und RWE vorgelebt - kann diese Anforderungen in der gesamten Bandbreite abdecken. Dieses Ökosystem muss am Industriestandort Deutschland noch viel stärker wachsen.“

**Thomas Forner, CEO Focused Energy:** Gemeinsam mit RWE und weiteren starken Partnern schaffen wir die industrielle Basis, um Fusionsenergie in Deutschland Realität werden zu lassen. Biblis bietet mit seiner bestehenden Infrastruktur und zentralen Lage die ideale Grundlage, unsere Roadmap in einem weltweit einzigartigen Laserfusions-Campus umzusetzen.“

## Bei Rückfragen:

Jan Peter Cirkel  
Pressestelle  
RWE Nuclear GmbH  
T +49 201 5179-8451  
M +49 162 2524051  
E [jan-peter.cirkel@rwe.com](mailto:jan-peter.cirkel@rwe.com)

## RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit rund 1.200 Beschäftigten sind Stilllegung und der gesetzlich vorgeschriebene Abbau der Rückbauanlagen Biblis, Emsland, Gundremmingen, Lingen und Mülheim-Kärlich sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen und die Nutzung von Wertstoffen aus dem Rückbau. Darüber hinaus die Steuerung von Beteiligungen. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

## Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

## Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).